

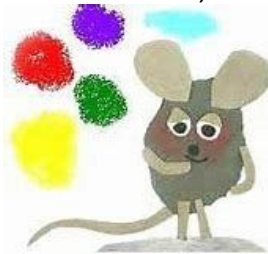


Kigo to go

Februar 2021

Bunt wie ein Farbenmeer

Kennt ihr Frederick die Feldmaus? Leo Lionni erzählt von einer Familie Feldmäuse, die in einer Steinmauer lebt und Vorräte für den Winter sammelt. Alle helfen mit, bis auf Frederick. Auf die Fragen seiner Familie, warum er nicht mithelfe, antwortet er, dass er für kalte, graue und lange Wintertage Sonnenstrahlen, Farben und Wörter sammle. Als der Winter kommt, leben die Feldmäuse von den gesammelten Vorräten. Der Winter ist jedoch lang, und die Vorräte gehen allmählich zur Neige. Jetzt wird Frederick nach seinen Vorräten gefragt – und er teilt mit seiner Familie die gesammelten Sonnenstrahlen, um sie zu wärmen, die Farben, um den Winter weniger grau und trist sein zu lassen, und die Worte in Form eines Gedichtes.



Der Winter – die Jahreszeit in der alles Grau in Grau, kalt und düster ist – ist ein Sinnbild für die Zeiten in unserem Leben, in denen es uns schlecht geht, in denen wir uns einsam und mutlos fühlen.

Wir vermissen die Farben und sehnen uns nach Wärme und Licht. Und genau in dieser Zeit findet der farbenprächtige Fasching statt.

Erwachsene und Kinder verkleiden sich, schlüpfen in eine andere Rolle. Sie schminken und verwandeln sich. Die Welt steht auf dem Kopf. Überall trifft man auf Piraten, Prinzessinnen, Clowns und Superhelden, Zauberinnen und wilde Tiere.

Manche Leute sagen: Die lachenden und tanzenden Menschen zeigen uns, dass wir Christen Grund zur Freude haben, weil wir wissen, dass wir zu Gott gehören, und es gut tut, über sich selbst und andere zu lachen. Deshalb feiern wir Fastnacht. Dadurch können wir auch mal unsere Ängste und Sorgen vergessen.

Ja, lachen tut gut!! Unser lachen steckt andere an!!

Vielleicht feiert ihr auch zuhause?!

Macht es euch **bunt**. Malt gemeinsam ein buntes Farbenbild, hängt bunte Girlanden auf, verkleidet euch und feiert als Familie einen oder mehrere verrückte Faschingstage.

Zum Verkleiden braucht ihr kein fertiges Kostüm. Nutzt euren Fundus aus Kleidungsstücken, Tüchern, Gürteln, Hüten und Mützen, Schuhen usw.

Oder bastelt euch eine **Maske**, z.B. aus Papptellern. Schneidet zwei Löcher für die Augen aus und malt die Maske an. Möchtest du ein wilder Tiger sein, oder eine Prinzessin mit langen Haaren aus Wollfäden oder Papierstreifen, oder ein Pirat mit Augenklappe und Hinkenbein oder Hakenhand.

Eine weitere Idee ist eine bunte **Partygirlande**.



Ihr braucht dafür bunte oder einfarbige Papierstreifen in gleicher Länge und Breite, einen Klebestift und evtl. Wäscheklammern zum Halten der frisch zusammengeklebten Streifen.

Am Ende eines Streifens Kleber auftragen und das andere Ende darauf kleben. So entsteht der erste Ring. Dann den nächsten Streifen durch den Ring führen und zu einem Ring zusammenkleben. Anschließend der nächste Streifen usw.

Schafft ihr es, dass die Girlande von einer zur anderen Wand durch das Zimmer reicht?

Spätestens jetzt ist eure Wohnung, euer Wohnzimmer ganz bunt. Vielleicht hat euch das ein wenig aufgemuntert, so wie Fredericks Erzählungen von den Farben die anderen Mäuse wieder aufgemuntert haben.

Lachen verbreitet sich und macht glücklich. Gebete können sich auch verbreiten. Und besonders an andere zu Menschen zu denken, macht uns und andere froh. So dürft ihr bitten:

Lieber Gott, lass bitte alle Menschen auf der Welt lachen können.

Lieber Gott, schenke uns frohe und unbeschwerte Tage.

Lieber Gott, mach die wieder froh die traurig sind.

Lieber Gott, hilf uns den Augenblick der Freude auch zu genießen.

Lieber Gott, lass uns dabei helfen, andere froh zu machen.

Lieber Gott, gib uns Menschen die mit uns lachen können, wenn wir mal traurig sind.



In der **Bibel** gibt es ein uraltes Gebet, das uns Hoffnung gibt wenn es scheinbar kalt und dunkel um uns herum ist. Vielleicht kennt ihr es schon. Es heißt: „Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen. Wenn ich auch im Finstern gehen muss und alles grau und kalt ist, führt er mich wieder auf grüne Wiesen und zu blauem Wasser. Es wird wieder bunt und froh um mich herum“ (vgl. Psalm 23)

Nun gibt es noch was zum **LACHEN**:

Scherzfragen:

Was macht eine Wolke wenn es juckt? Sie sucht einen Wolkenkratzer
Was passiert mit Anna, wenn sie ins Wasser springt? Sie wird zur Annanass
Was hat keine Füße und läuft trotzdem? die Nase
Was hat vier Buchstaben, fängt mit „Po“ an und Kinder können darauf reiten? ein Pony
Was muss man tun, bevor man aus einem Eisenbahnzug aussteigen kann? einsteigen

Witze:

Die Mutter fragt Simon: "Warum hast Du Deinen Teddybären denn ins Eisfach gelegt?"
Darauf antwortet Simon: "Na weil ich so gerne einen Eisbären hätte!"

Warum brauchen Polizisten eine Schere? Damit sie Einbrechern den Weg abschneiden können.

Lara sitzt am Montagmorgen im Schulunterricht. Sie meldet sich und fragt ihren Lehrer: "Herr Meier, kann man eigentlich für etwas bestraft werden, was man nicht gemacht hat?" Der Lehrer antwortet: "Lara, natürlich nicht! Das wäre ja ungerecht." Darauf sagt sie erleichtert: "Das ist ja prima! Ich habe nämlich meine Hausaufgaben nicht gemacht!"

So und nach dem bunten und lustigen Fasching kommt die Fastenzeit. Diese beginnt am Aschermittwoch. Alles weitere dazu im nächsten **Kigoto** im März! Wir freuen uns auf euch!